

Eingangsvermerk Netzbetreiber

## Anschrift des Netzbetreibers

Stadtwerke Meiningen GmbH

Name des Netzbetreibers

Utendorfer Straße 122

Straße, Hausnummer

98617 Meiningen

PLZ, Ort

technik@stadtwerke-meiningen.de

E-Mail

## Angaben zum Anschlussobjekt

Straße, Hausnummer

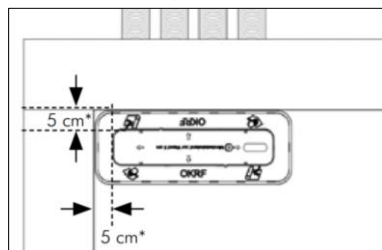
PLZ, Ort, Ortsteil

Gemarkung/Flur, Flurstücksnummer

Grundstücksfläche in m<sup>2</sup>

Bezeichnung Baugebiet

Gebäudeart	<input type="checkbox"/> EFH	<input type="checkbox"/> MFH ≥ 3 WE	<input type="checkbox"/> Reihenhaus	<input type="checkbox"/> Doppelhaus
	<input type="checkbox"/> Wohn- und Geschäftsgebäude		<input type="checkbox"/> Gewerbe	
	<input type="checkbox"/> Sonstiges			
Gebäude	<input type="checkbox"/> unterkellert		<input type="checkbox"/> nicht unterkellert	
Einbauort der MSH	<input type="checkbox"/> Kellergeschoss ↗ (Auswahl)		<input type="checkbox"/> Erdgeschoss ↗ (Auswahl)	
	<input type="checkbox"/> Hausanschlussraum	<input type="checkbox"/> Hauswirtschaftsraum	<input type="checkbox"/> Gebäudetechnik	
	<input type="checkbox"/> Heizraum	<input type="checkbox"/> Flur	<input type="checkbox"/> Garage	
	<input type="checkbox"/> Wohnbereich	<input type="checkbox"/>		
Art der Gebäudewand	<input type="checkbox"/> Beton	⇒ <b>Versiegelung der Kernlochbohrung erforderlich!</b>		
	<input type="checkbox"/> betonierter Keller mit Außenabdichtung			
	<input type="checkbox"/> betonierter Keller als Doppel-/Elementwand mit Außenabdichtung			
	<input type="checkbox"/> betonierter Keller als Doppel-/Elementwand mit Wärmedämmung und Außenabdichtung			
	<input type="checkbox"/> betonierter Keller mit WU-Beton			
	<input type="checkbox"/> betonierter Keller als Doppel-/Elementwand mit WU-Beton			
	<input type="checkbox"/> Mauerwerk	⇒ <b>Einbau eines Futterrohrs erforderlich!</b>		
Hersteller	<input type="checkbox"/> Doyma	<input type="checkbox"/> Hauff	<input type="checkbox"/>	
Ausführung	<input type="checkbox"/> Mehrsparte		<input type="checkbox"/> Einsparte	
	<small>Wasser da32-50/Gas da32-50/Strom da26-36 mm</small>		<small>Wasser da63/Gas da63/Strom &gt; da36 mm</small>	
Bauart	<input type="checkbox"/> rund		<input type="checkbox"/> rechteckig	
Typ	<b>Genaue Typenbezeichnung angeben!</b>			
Mediendurchführung für	<input type="checkbox"/> Strom	<input type="checkbox"/> Trinkwasser	<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Wärme
				<input type="checkbox"/> Telekommunikation
Abdichtung/Festpunkt	<input type="checkbox"/> Trockeneinbau mit Dichtelement		<input type="checkbox"/> Nasseinbau mit Quellmörtel	
Dichtheitsprüfung	Alle Mantel-/Schutzrohre wurden am _____ mit 0,5 bar auf Dichtheit geprüft.			<b>Pflichtangabe!</b>
	Prüfplakette angebracht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Platzierung Rohbauteil	Wurde die Einbauposition/Höhe mit dem Netzbetreiber abgestimmt?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

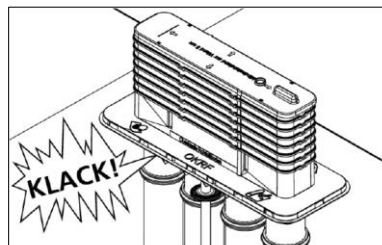


Sichtkontrolle

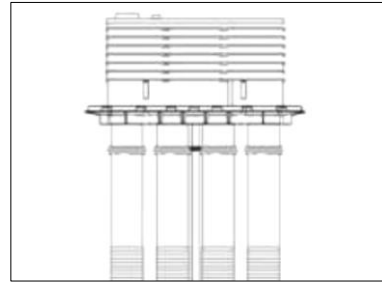
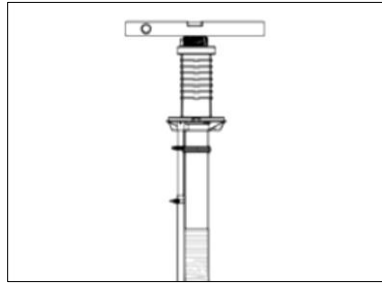
Wurde das Mantelrohr korrekt montiert?

ja

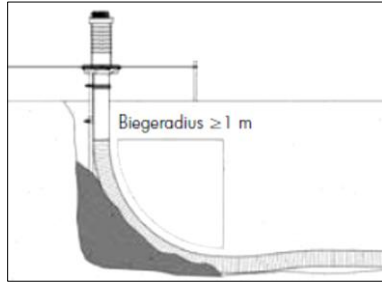
nein



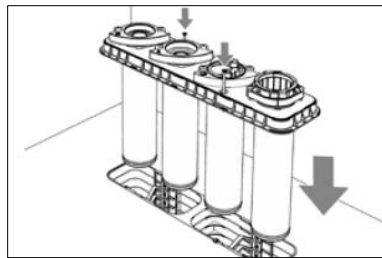
Ausrichtung Rohbauteil Erfolgte die Ausrichtung lage- und höhenmäßig?  ja  nein



Biegeradius Wurden die Biegeradien eingehalten?  ja  nein  
Einsandung Wurden die Mantelrohre fachgerecht eingesandet?  ja  nein



Mantelrohre Wurden die Mantelrohre mind. 1 Meter außerhalb des Gebäudegrundrisses geführt?  ja  nein  
Installationsteil Wurde das Installationsteil korrekt montiert?  ja  nein



Dichteinsätze sind hier ein-/zwischenlagert

**Einbauhinweise und Montageanleitung des Herstellers sind zu beachten!**

*Quelle der Abbildungen: Doyma GmbH & Co*

**Hinweis**

Bei nicht regelgerechtem und damit nicht nutzbarem Einbau der MSH/ESH trägt der Bauherr/Anschlussnehmer die Gesamtkosten für die erforderlichen Anpassungsarbeiten. Die Gewährleistung für den fachgerechten Einbau des Rohbau-/Installationsteils der MSH/ESH übernimmt die Rohbaufirma des Bauherrn/Anschlussnehmers.

**Errichterklärung**

Der Einbau der Mehrspartenhauseinführung (MSH) oder der Einspartenhauseinführung (ESH) erfolgte gemäß Montageanleitung des Herstellers. Nichtbelegte Mediendurchführungen wurden gas- und wasserdicht verschlossen. Die Dichtheit vom Bauteil zur Wand ist durch Nasseinbau mit Quellvergussmörtel bzw. durch Trockeneinbau mit nachfolgender Dichtheitsprüfung (s. o.) hergestellt/geprüft. Den Anforderungen an die Gebäudeaußenwandabdichtung gemäß DIN 18195 wird für den am Objekt vorliegenden Lastfall entsprochen. Das gesamte Mantel-/Schutzrohrsystem wurde mit 0,5 bar auf Dichtheit geprüft. Die Beruhigungszeit von 15 Minuten wurde eingehalten. **Der Prüfdruck ist innerhalb von 15 Minuten nicht mehr als 0,05 bar abgefallen.**

Das Bauteil MSH/ESH gilt als wesentlicher Bestandteil des Gebäudes und wird damit Eigentum des Gebäudeeigentümers (§§ 93, 94 BGB). Der Anschlussnehmer übernimmt die Beschaffung und den fachgerechten Einbau des Bauteils sowie die Herstellung der Kernlochbohrung einschließlich Gewährleistung für diese Leistungen. Die zum Einsatz kommende MSH/ESH ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen, um die Verwendung der in den Unternehmen standardmäßig verwendeten Gas-/Wasser-Hauseinführungskombinationen (HEK) sicherzustellen.

**Vollständig ausfüllen!**

Name Rohbaufirma

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon Rohbaufirma

E-Mail Rohbaufirma

Ort, Datum

Unterschrift Errichter/Rohbaufirma

Name in Druckbuchstaben

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr/Anschlussnehmer

Name in Druckbuchstaben